

# **Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Dual) an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften**

in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 28.09.2018  
gültig für Studierende ab Studienbeginn Wintersemester 2018/19

**vom 12.07.2017**

Aufgrund von Art. 80 Abs. 1 und 3, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch §1 der Verordnung vom 22.07.2014 (GVBl. S268) und aufgrund des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 06.09.2016, erlässt die Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften (nachfolgend HDBW) folgende Studien- und Prüfungsordnung:

## **Inhalt**

§ 1	Zweck der Studien- und Prüfungsordnung
§ 2	Studienziel
§ 3	Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums, Akademischer Grad
§ 4	Leistungspunkte
§ 5	Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
§ 6	Praxissemester
§ 7	Wahlpflichtblock
§ 8	Abschlussmodul
§ 9	Bestehen der Bachelorprüfung
§ 10	Inkrafttreten
Anlage 1	Modulübersicht

## **§ 1**

### **Zweck der Studien- und Prüfungsordnung**

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686, BayRS 2210-4-1-4-1-WFK) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der HDBW für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Dual) in der jeweils gültigen Fassung.

## § 2 Studienziel

- (1) <sup>1</sup>Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Dual) hat das Ziel, durch praxis- und anwendungsorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln, die zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Betriebswirt befähigt. <sup>2</sup>Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. <sup>3</sup>Darüber hinaus sollen die Studierenden jene Flexibilität erlangen, die benötigt wird, um der rasch fortschreitenden wirtschaftlichen Entwicklung gerecht zu werden. <sup>4</sup>Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien, Projektarbeiten und der Arbeit mit typischen Anwendungssystemen und Unterstützungswerkzeugen. <sup>5</sup>Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch die drei Teile der Praxisphase sichergestellt, in dem die Ausbildung auf Unternehmen und andere Einrichtungen der Berufspraxis verlagert wird.
- (2) <sup>1</sup>Die Absolventen und Absolventinnen sollen nach ihrem Studium in der Lage sein, das Management auf verschiedenen betriebswirtschaftlichen Gebieten zu unterstützen und nach entsprechender Einarbeitung selbst Führungsaufgaben oder freiberufliche Aufgaben zu übernehmen. <sup>2</sup>Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen werden im Studium die Persönlichkeitsbildung sowie der Erwerb von Führungswissen und Führungstechniken gefördert. <sup>3</sup>Die Absolventen sollen neben fachlicher Kompetenz soziale und methodische Kompetenzen erwerben. <sup>4</sup>In diesem Rahmen soll die Handlungskompetenz insbesondere durch die Praxisphasen sowie die Verzahnung derer mit den Theoriephasen hergestellt werden.
- (3) <sup>1</sup>Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss. <sup>2</sup>Der Abschluss befähigt, mit dem erworbenen Instrumentarium besonders qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen, und bestätigt das Studium operativer und strategisch orientierter Fachgebiete. <sup>3</sup>Das Studium schließt eine Bachelorarbeit ein.

## § 3 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums, Akademischer Grad

- (1) <sup>1</sup>Die Regelstudienzeit umfasst sieben Studiensemester. <sup>2</sup>Der Studiengang gliedert sich in ein Grundlagen- und ein Vertiefungsstudium, zu dem die fachliche und anwendungsorientierte Spezialisierung gehören. <sup>3</sup>Das Grundlagenstudium umfasst die Module der ersten drei Studiensemester. <sup>4</sup>Das Vertiefungsstudium umfasst vier Studiensemester und beinhaltet die Bachelorthesis. <sup>5</sup>Die Praxisphase findet in drei Blöcken nach den geraden Semestern statt.
- (2) Bei erfolgreichem Abschluss der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, Kurzform „B.A.“ verliehen.

- (3) Die Prüfungsphasen teilen sich wie folgt auf: 2 Wochen nach den jeweiligen Wintersemestern sowie 1 Woche nach den jeweiligen Sommersemestern.

#### **§ 4 Leistungspunkte**

- (1) <sup>1</sup>Für den erfolgreichen Abschluss von Modulen werden Leistungspunkte (ECTS-Punkte) vergeben. <sup>2</sup>Dabei entspricht ein Leistungspunkt einer Studienbelastung von etwa 30 Zeitstunden. <sup>3</sup>Die Anzahl der Leistungspunkte pro Modul ergibt sich aus Anlage 1 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung.
- (2) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs sind 210 Leistungspunkte nachzuweisen.

#### **§ 5 Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise**

- (1) <sup>1</sup>Die Lehrveranstaltungen (Module), ihre Stundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen, die Anzahl der Leistungspunkte, die studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie weitere Bestimmungen hierzu sind in der Anlage 1 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. <sup>2</sup>Die Form der Prüfung wird am Anfang des Semesters durch den verantwortlichen Dozenten des Modules festgelegt und auf einem, den Studenten zugänglichen, Informationssystem der HDBW mitgeteilt. <sup>3</sup>Soweit Anlage 1 dieser Studien- und Prüfungsordnung keine abschließenden Bestimmungen enthält, trifft die weiteren Festlegungen das Modulhandbuch.
- (2) Alle Module sind entweder Pflichtmodule oder Wahlpflichtmodule:
- a. Pflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die für alle Studierenden verbindlich sind.
  - b. <sup>1</sup>Wahlpflichtmodule sind die Module des Studiengangs, die einzeln oder in Gruppen alternativ angeboten werden. <sup>2</sup>Jeder Studierende muss unter ihnen nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung eine bestimmte Auswahl treffen. <sup>3</sup>Hat sich der/die Studierende bei Semesterbeginn für ein Modul entschieden, muss dieses belegt werden und geht in den Leistungsnachweis ein.
- (3) Die Prüfungen finden in den angegebenen Prüfungszeiträumen nach dem Ende der Vorlesungszeit oder semesterbegleitend statt.

## **§ 6 Praxisphase**

- (1) <sup>1</sup>Die Praxisphase wird im Dualen Studium in Form von mehreren verpflichtenden Blockbetriebspraktika über den gesamten Verlauf des Studiums entsprechend Anlage 1 durchgeführt. <sup>2</sup>Sie umfasst einen Zeitraum von 24 Wochen, der einem Arbeitsaufwand (Workload) von 900 Stunden entspricht. <sup>3</sup>Dieser Arbeitsaufwand teilt sich auf in 3 x 260 h innerhalb des Praktikum-Betriebs (780 h) sowie 3 x 1 Woche Bearbeitungszeit für den Praktikumsbericht und die Präsentation (120 h). <sup>4</sup>Der Praktikumsbericht umfasst 10 bis 20 Seiten (ggf. zzgl. Anhänge) pro Praxisblock.
- (2) Jeder Block der Praxisphase gilt als erfolgreich abgeschlossen, nachdem der Praktikumsbericht und die Präsentation durch den zuständigen Leiter oder die zuständige Leiterin der Praxismodule als „bestanden“ bewertet werden.

## **§ 7 Wahlpflichtblock**

<sup>1</sup>Die zur Wahl stehenden Wahlpflichtblöcke aus der Studien- und Prüfungsordnung werden jeweils zum Start des Wintersemesters per Aushang und im Intranet bekannt gegeben. <sup>2</sup>Der Wahlpflichtblock ist durch die Studierenden bis zum Ende des 1. Semesters zu wählen. <sup>3</sup>Der Wahlpflichtblock kann nur als Ganzes gewählt werden. <sup>4</sup>Es wird mindestens ein Wahlpflichtblock durchgeführt. <sup>5</sup>Ein Anspruch darauf, dass alle Wahlpflichtblöcke durchgeführt werden, besteht nicht.“

## **§ 8 Abschlussmodul**

<sup>1</sup>Das Abschlussmodul besteht entsprechend § 17 der APO HDBW aus der Bachelorthesis und der Verteidigung. In der Verteidigung sollen die wesentlichen Ergebnisse der Bachelorthesis in einer Präsentation dargestellt werden. <sup>2</sup>Die Dauer soll 10 Minuten nicht überschreiten. Im Anschluss an die Präsentation sind teilnehmende Kandidaten aufgefordert, die Ergebnisse auf akademischem Niveau zu diskutieren. <sup>3</sup>Die Gesamtdauer der Verteidigung darf 25 Minuten nicht überschreiten.

## **§ 9 Bestehen der Bachelorprüfung**

Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn

- a. in allen nach Anlage 1 Modulübersicht des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft (Dual) für das Bestehen der Bachelorprüfung erforderlichen Modulen einschließlich der Bachelorarbeit mindestens die Note „ausreichend“ oder das Prädikat „bestanden“ erzielt wurde

b. und insgesamt 210 Leistungspunkte erworben wurden.

## **§ 10 Inkrafttreten**

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 01.09.2017 in Kraft und gilt für Studierende des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft (Dual) an der HDBW mit Studienbeginn ab dem Wintersemester 2017/18.

**Anlage 1:**

Modulübersicht des Bachelorstudiengangs **Betriebswirtschaft** (Dual) an der **Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften – HDBW**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	MoP	LP*	SEM
<b>Grundlagenstudium</b>							
<b>WIW</b>	<b>Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften***</b>				sP od. mP od. PR	5	1
WIW-01	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	VL	P	2			
WIW-02	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	UE	P	2			
<b>WMA</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftsmathematik``</b>				sP od. mP od. PR	5	1
WMA-01	Quantitative Methoden 1: Einführung in die Wirtschaftsmathematik	VL	P	2			
WMA-02	Quantitative Methoden 1: Übung zur Einführung in die Wirtschaftsmathematik	UE	P	2			
<b>REW</b>	<b>Rechnungswesen***</b>				sP od. mP od. PR	5	1
REW-01	Grundlagen der Finanzbuchführung	VL	P	2			
REW-02	Übung zu den Grundlagen der Finanzbuchführung	UE	P	2			
<b>WR1</b>	<b>Wirtschaftsrecht 1***</b>				sP od. mP od. PR	5	1
WR1-01	Einführung in das Unternehmensrecht	VL	P	2			
WR1-02	Übung zur Einführung in das Unternehmensrecht	UE	P	2			
<b>VWL</b>	<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre***</b>				sP od. mP od. PR	5	1
VWL-01	Grundlagen der VWL – Mikroökonomie	VL	P	2			
VWL-02	Grundlagen der VWL – Makroökonomie	VL	P	2			
<b>WEN1</b>	<b>Wirtschaftsenglisch 1***</b>				sP od. mP od. PR	5	1
WEN1-01	Wirtschaftsenglisch 1	VL	P	1			
WEN1-02	Übung zu Wirtschaftsenglisch 1	UE	P	1			
<b>STA</b>	<b>Einführung in die Statistik***</b>				sP od. mP od. PR	5	2
STA-01	Quantitative Methoden 2: Einführung in die Wirtschaftsstatistik	VL	P	2			
STA-02	Quantitative Methoden 2: Übung zur Einführung in die Wirtschaftsstatistik	UE	P	2			
<b>WEN2</b>	<b>Wirtschaftsenglisch 2***</b>				sP od. mP od. R	5	2
WEN2-01	Wirtschaftsenglisch 2	VL	P	1			
WEN2-02	Übung zu Wirtschaftsenglisch 2	UE	P	1			
<b>BLB</b>	<b>Betriebliche Leistungsbereiche***</b>				sP od. mP od. PR	5	2
BLB-01	Betriebliche Leistungsbereiche	VL	P	2			
BLB-02	Teilbereiche der Unternehmensführung	UE	P	2			

<b>SPI</b>	<b>Horizontenerweiterung:</b> Absolvieren eines Moduls aus einem fachfremden Studiengang, ausgeschlossen sind Veranstaltungen zu Themen, die im Studienplan des eigenen Studienganges vorkommen. ***	**	<b>WP</b>	**	**	5	2	
<b>PXD1</b>	<b>Praxisphase I</b>	<b>BP</b>	<b>P</b>	/	<b>PB &amp; PR</b>	10	2	
<b>WIM</b>	<b>Einführung in das Wissens- und Informationsmanagement</b>				sP od. mP od. PR	5	3	
WIM-01	Einführung in das Wissens- und Informationsmanagement	VL	P	2				
WIM-02	Übung zur Einführung in das Wissens- und Informationsmanagement	UE	P	2				
<b>SOM</b>	<b>Grundlagen des strategischen und operativen Marketing</b>				sP od. mP od. PR	5	3	
SOM-01	Instrumente des strategischen und operativen Marketing	VL	P	2				
SOM-02	Übung zum strategischen und operativen Marketing	UE	P	2				
<b>BIL</b>	<b>Grundlagen der Bilanzierung</b>				sP od. mP od. PR	5	3	
BIL-01	Bilanzierungsgrundlagen	VL	P	2				
BIL-02	Übung zu Bilanzierungsgrundlagen	UE	P	2				
<b>LMW</b>	<b>Einführung in die Logistik und Materialwirtschaft</b>				sP od. mP od. PR	5	3	
LMW-01	Logistik und Materialwirtschaft	VL	P	2				
LMW-02	Übung zu Logistik und Materialwirtschaft	VL	P	2				
<b>WII</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b>				sP od. mP od. PR	5	3	
WII-01	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	S	P	2				
WII-02	Übung zur Einführung in die Wirtschaftsinformatik	UE	P	2				
<b>Fachliche Spezialisierung</b>								
<b>B-WPB</b>	<b>Wahlpflichtblock</b>	<b>WP</b>					5	3
	Modul 1							
	Modul 2							
	Modul 3							
	Modul 4							
Modul 5	5	5						
<b>KLC</b>	<b>Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling</b>				sP od. mP od. PR	5	4	
KLC-01	Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling	VL	P	2				
KLC-02	Übung zu Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling	VL	P	2				
<b>ORG</b>	<b>Einführung in die Organisationsgestaltung</b>				sP od. mP od. HA	5	4	
ORG-01	Einführung in die Organisationsgestaltung	VL	P	2				
ORG-02	Übung zur Einführung in die Organisationsgestaltung	UE	P	2				

<b>PXD2</b>	<b>Praxisphase II</b>	<b>BP</b>	<b>P</b>	<b>/</b>	<b>PB &amp; PR</b>	<b>10</b>	<b>4</b>
<b>IÖK</b>	<b>Industrieökonomik</b>				sP od. mP od. PR	5	5
IÖK-01	Industrieökonomik	VL	P	2			
IÖK-02	Methodische Grundlagen der Industrieökonomik	VL	P	2			
<b>MDL</b>	<b>Multi-Dimensional Leadership</b>				sP od. mP od. PR	5	5
MDL-01	Wertorientierte Unternehmensführung	VL	P	2			
MDL-02	Multi-Dimensional Leadership Communication Skills	UE	P	2			
<b>QUM</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>				sP od. mP od. PR	5	5
QUM-01	Grundlagen des Qualitätsmanagements	VL	P	2			
QUM-02	Total Quality Management	VL	WP	2			
QUM-03	Global Quality Management	VL	WP	2			
<b>WR2</b>	<b>Wirtschaftsrecht 2</b>				sP od. mP od. PR	5	5
WR2-01	International Property Rights (Patent- und Erfinderrecht)	VL	P	2			
WR2-02	Safety and Security	VL	P	2			
<b>Anwendungsorientierte Spezialisierung</b>							
<b>HRS</b>	<b>Human Resources</b>				sP od. mP od. PR	5	6
HRS-01	Human Resources	VL	P	2			
HRS-02	Grundlagen des Arbeitsrechts	VL	WP	2			
HRS-03	Mitarbeiterführung	VL	WP	2			
<b>KMU</b>	<b>Management kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)</b>				sP od. mP od. PA	5	6
KMU-01	Grundzüge des Management von KMU	VL	P	2			
KMU-02	Start-Up Management	UE	WP	2			
KMU-03	Krisen- und Turnaroundmanagement	UE	WP	2			
KMU-04	Projektseminar zur Entwicklung einer KMU Business Idee und der Businessplanerstellung	S / SPJ	WP	2			
<b>IFZ</b>	<b>Investition und Finanzierung***</b>				sP od. mP od. PR	5	6
IFZ-01	Einführung in Investition und Finanzierung	VL	P	2			
IFZ-02	Übung zu Investition und Finanzierung	UE	P	2			
<b>SP II</b>	<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<b>S</b>	<b>WP</b>	<b>2</b>	sP od. mP od. PA	5	6
<b>PXD3</b>	<b>Praxisphase III</b>	<b>BP</b>	<b>P</b>	<b>/</b>	<b>PB &amp; PR</b>	<b>10</b>	<b>6</b>
<b>NIU</b>	<b>Nationale und internationale Unternehmensverantwortung</b>				sP od. mP od. PR	5	7
NIU-01	Grundlagen nationaler und internationaler Unternehmensverantwortung	VL	P	2			
NIU-02	Technologie- und Innovationsmanagement im Spannungsfeld von unternehmerischer Verantwortung	VL	WP	2			
NIU-03	Green Economy und Nachhaltigkeit	VL	WP	2			



GSC	Global Supply Chain Management				sP od. mP od. PR	5	7
GSC-01	Global Supply Chain	VL	P	2			
GSC-02	Supply Chain Management	VL	WP	2			
GSC-03	Supply Chain Planung	VL	WP	2			
GSC-04	Supply Chain Planung und Management	VL	WP	2			
SP III	Orientierungs- und Handlungsqualifikatione	S	WP	2	sP od. mP od. PA	5	7
AM	Bachelorthesis	SSt	P	300 h	BT	10	7
	Verteidigung	KO	P	150 h	VE	5	7

Wahlpflichtblöcke Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Dual)

Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-A: International Management**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	mögliche MoP	LP*	SEM	
<b>B-WPB-A</b>	<b>ZFS1</b>	<b>Zweite Fremdsprache 1</b>				sP od. mP od. PR	5	3
	ZFS1-01	Zweite Fremdsprache 1	VL	P	1			
	ZFS1-02	Übung zur zweiten Fremdsprache 1	UE	P	1			
	<b>MMM</b>	<b>Marketingmanagement</b>				sP od. mP od. PA	5	4
	MMM-01	Marketingmanagement	VL	P	2			
	MMM-02	Marktforschung und Kaufverhalten	VL	WP	2			
	MMM-03	Marketing und Marketingkommunikation	VL	WP	2			
	MMM-04	Marktorientierte Unternehmensführung auf internationalen Märkten	VL	WP	2			
	<b>ZFS2</b>	<b>Zweite Fremdsprache 2</b>				sP od. mP od. PA	5	4
	ZFS2-01	Zweite Fremdsprache 2	VL	P	1			
	ZFS2-02	Übung zur zweiten Fremdsprache 2	UE	P	1			
	<b>IWP</b>	<b>Internationale Wirtschaftspolitik</b>				sP od. mP od. PA	5	5
	IWP-01	Internationale Wirtschaftszusammenhänge und -politik	VL	P	2			
	IWP-02	Institutionen und wirtschaftliche Entwicklung	VL	WP	2			
	IWP-03	Europäische Wirtschaft	VL	WP	2			
	<b>IVK</b>	<b>Internationales Vertriebs- und Kommunikationsmanagement</b>				sP od. mP od. PA	5	5
IVK-01	Internationales Vertriebs- und Kommunikationsmanagement	VL	P	2				
IVK-02	Internationales Produktmanagement im Marketing/Vertrieb	VL	WP	2				
IVK-03	Internationales Recht im Marketing/Vertrieb	VL	WP	2				

Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-B: Management Information Systems**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	mögliche MoP	LP*	SEM	
<b>B-WPB-B</b>	<b>ZFS</b>	<b>Zweite Fremdsprache</b>			<b>sP od. mP od. PR</b>	5	3	
	ZFS-01	Zweite Fremdsprache	VL	P				1
	ZFS-02	Übung zur zweiten Fremdsprache	UE	P				1
	<b>DB1</b>	<b>Datenbanken</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	5	4	
	DB1-01	Datenbanksysteme	VL	P				2
	DB1-02	Datenbankübungen	UE	P				2
	<b>BIS</b>	<b>Betriebliche Anwendungssysteme</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	5	4	
	BIS-01	Betriebliche Anwendungssysteme	VL	P				2
	BIS-02	ERP Übung	UE	P				2
	<b>EBI</b>	<b>Einführung in die Business Intelligence</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	5	5	
	EBI-01	Einführung in die Business Intelligence	VL	P				2
	EBI-02	Übung zu Einführung Business Intelligence	VL	P				2
<b>DSS</b>	<b>Datenschutz und IT-Sicherheit</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	5	5		
DSS-01	Datenschutz	VL	P				2	
DSS-02	IT-Sicherheit	L	P				2	

Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-C: Business Analyst**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	mögliche MoP	LP*	SEM	
<b>B-WPB-C</b>	<b>GSOC</b>	<b>Grundlagen des strategischen und operative Controlling</b>			<b>sP od. mP od. PR</b>	5	3	
	GSOC-01	Grundlagen des Controlling	VL	P				2
	GSOC-02	Übung Planung und Steuerung	UE	P				2
	<b>DB1</b>	<b>Datenbanken</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	5	4	
	DB1-01	Datenbanksysteme	VL	P				2
	DB1-02	Datenbankübungen	UE	P				2
	<b>BIS</b>	<b>Betriebliche Anwendungssysteme</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	5	4	
	BIS-01	Betriebliche Anwendungssysteme	VL	P				2
	BIS-02	ERP Übung	UE	P				2
	<b>EBI</b>	<b>Einführung in die Business Intelligence</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	5	5	
	EBI-01	Einführung in die Business Intelligence	VL	P				2
	EBI-02	Übung zu Einführung Business Intelligence	UE	P				2
<b>BPL</b>	<b>Businessplanung</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	5	5		
BPL-01	Aufbau und Bewertung von Businessplänen	VL	P				2	
BPL-02	Businessplan-Übung	UE	P				2	

Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-D: Technischer Vertrieb und Marketing**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	mögliche MoP	LP*	SEM	
<b>B-WPB-D</b>	<b>PLM</b>	<b>Produkt Lifecycle Management</b>			<b>sP od. mP od. PR</b>	5	3	
	PLM-01	Grundlagen des Produkt Lifecycle	VL	P				2
	PLM-02	Übung zum Produkt Lifecycle Management	UE	P				2
	<b>MIF</b>	<b>Material- und Informationsflusssysteme</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	5	4	
	MIF-01	Material- und Informationsflusssysteme	VL	P				2
	MIF-02	Übung zu Material- und Informationsflusssystemen	UE	P				2
	<b>MMM</b>	<b>Marketingmanagement</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	5	4	
	MMM-01	Marketingmanagement	VL	P				2
	MMM-02	Marktforschung und Kaufverhalten	VL	WP				2
	MMM-03	Marketing und Marketingkommunikation	VL	WP				2
	MMM-04	Marktorientierte Unternehmensführung auf internationalen Märkten	VL	WP	2	<b>sP od. mP od. PA</b>	5	5
	<b>IVK</b>	<b>Internationales Vertriebs- und Kommunikationsmanagement</b>						
	IVK-01	Internationales Vertriebs- und Kommunikationsmanagement	VL	P	2			
	IVK-02	Internationales Produktmanagement im Marketing/Vertrieb	UE	P	2			
	<b>PIM</b>	<b>Produkt- und Innovationsmanagement</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	5	5	
PIM-01	Grundlagen Produkt- und Innovationsmanagement	VL	P	2				
PIM-02	Übungen zu Produkt- und Innovationsmanagement	UE	P	2				

Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-E: Sportmanagement**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen	LVF	V	SWS	mögliche MoP	LP*	SEM	
<b>B-WPB-E</b>	<b>ZFS</b>	<b>Zweite Fremdsprache</b>			<b>sP od. mP od. PR</b>	5	3	
	ZFS-01	Zweite Fremdsprache 1	VL	P				1
	ZFS-02	Übung zur zweiten Fremdsprache 1	UE	P				1
	<b>SPMA</b>	<b>Sportmarketing</b>			<b>sP od. mP od. PA</b>	5	4	
	SPMA-01	Sportmarketing in einem globalen Markt	VL	P				2
	SPMA-02	Fallstudienseminar Sportmarketing	UE	P	2	<b>sP od. mP od. PA</b>	5	4
	<b>BPSP</b>	<b>Businessplanung und Finanzen im Sport</b>						
	BPSP-01	Businessplanung und Finanzen im Sport	VL	P	2			
	BPSP-02	Übungen zu Businessplanung und Finanzen im Sport	UE	P	2	<b>sP od. mP od. PA</b>	5	5
	<b>PRSP</b>	<b>Kommunikation, PR und Medienmanagement im Sport</b>						
	PRSP-01	Grundlagen Kommunikation, PR und Medien im Sport	VL	P	2			
PRSP-02	Übung Grundlagen Kommunikation, PR, Medien im Sport	UE	P	2				

	<b>PIM</b>	<b>Produkt- und Innovationsmanagement</b>				sP od. mP od. PA	5	5
	PIM-01	Grundlagen Produkt- und Innovationsmanagement	VL	P	2			
	PIM-02	Übungen zu Produkt- und Innovationsmanagement	UE	P	2			

Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-F: Tourismus- und Eventmanagement**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen		LVF	V	SWS	mögliche MoP	LP*	SEM	
<b>B-WPB-F</b>	<b>ZFS</b>	<b>Zweite Fremdsprache</b>				sP od. mP od. PR	5	3	
	ZFS-01	Zweite Fremdsprache 1	VL	P	1				
	ZFS-02	Übung zur zweiten Fremdsprache 1	UE	P	1				
		<b>GETM</b>	<b>Grundlagen des Tourismus und Eventmanagement</b>				sP od. mP od. PA	5	4
	GETM-01	Grundlagen des Tourismus und Eventmanagement	VL	P	2				
	GETM-02	Übungen zum Tourismus und Eventmanagement	UE	P	2				
		<b>HOSM</b>	<b>Hospitality Management</b>				sP od. mP od. PA	5	4
	HOSM-01	Grundlagen Operationsmanagement in der Tourismus- und Eventwirtschaft	VL	P	2				
	HOSM-02	Angewandtes Operationsmanagement in der Tourismus- und Eventwirtschaft	UE	P	2				
		<b>EVPM</b>	<b>Eventplanung und -management</b>				sP od. mP od. PA	5	5
	EVPM-01	Grundlagen Eventplanung und -management	VL	P	2				
	EVPM-02	Übungen zu Eventplanung und -management	UE	P	2				
	<b>ITAT</b>	<b>IT-Anwendungen im Tourismus</b>				sP od. mP od. PA	5	5	
ITAT-01	Anwendungsfelder von IT-Anwendungen im Tourismus	VL	P	2					
ITAT-02	Übungen zu IT-Anwendungen im Tourismus	UE	P	2					

Modulübersicht **Wahlpflichtblock B-WPB-G: Wirtschaftsprüfung und Steuern**

MoNr.	Module mit Lehrveranstaltungen		LVF	V	SWS	mögliche MoP	LP*	SEM	
<b>B</b>	<b>WPW</b>	<b>Audit Methods (wirtschaftliches Prüfungswesen)</b>				sP od. mP od. PR	5	3	
	WPW-01	Grundlagen des wirtschaftlichen Prüfungswesens	VL	P	2				
	WPW-02	Übung zu wirtschaftlichem Prüfungswesen	UE	P	2				
		<b>GIR</b>	<b>International Accounting (Grundlagen der Internationalen Rechnungslegung)</b>				sP od. mP od. PA	5	4
	GIR-01	Grundlagen internationaler Rechnungslegung	VL	P	2				

	GIR-02	Übungen zu Grundlagen internationaler Rechnungslegung	UE	P	2			
	<b>GKR</b>	<b>Group Accounting (Grundlagen der Konzernrechnungslegung)</b>				sP od. mP od. PA	5	4
	GKR-01	Grundlagen Konzernrechnungslegung	VL	P	2			
	GKR-02	Übung zu Grundlagen Konzernrechnungslegung	UE	P	2			
	<b>GEB</b>	<b>Grundzüge der Ertragsbesteuerung</b>				sP od. mP od. PA	5	5
	GEB-01	Grundzüge der Ertragsbesteuerung	VL	P	2			
	GEB-02	Übung zu Grundzüge der Ertragsbesteuerung	UE	P	2			
	<b>GUB</b>	<b>Grundzüge der Umsatzbesteuerung</b>				sP od. mP od. PA	5	5
	GUB-01	Grundzüge der Umsatzbesteuerung	VL	P	2			
	GUB-02	Übungen zu Grundzüge der Umsatzbesteuerung	UE	P	2			

\* Leistungspunkte (LP) werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben.

\*\* Die Lehrveranstaltungsform (LVF), die Semesterwochenstunden (SWS) und die Modulprüfung (MoP) sind bei Studium Plus I abhängig vom gewählten Modul.

\*\*\* Die Modulprüfung (MoP) ist bei Studium Plus II und bei Studium Plus III abhängig vom gewählten Modul.

### Legende

A	Anwendungsorientierte Spezialisierung	AM	Abschlussmodul
B	Betriebswirtschaft	BP	Betriebspraktikum
BS	Blockseminar	BT	Bachelorthesis
BL	Blended Learning	F	Fachliche Spezialisierung
G	Grundlagenstudium	HA	Hausarbeit
KO	Kolloquium	L	Laborunterricht
LP	Leistungspunkte	LVF	Lehrveranstaltungsform
MoNr.	Modul Nummer	mP	Mündliche Prüfung
MoP	Modulprüfung	N.N.	Nicht benannt
P	Pflichtveranstaltung	PA	Projektarbeit
PB	Praktikumsbericht	PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
PR	Präsentation	PS	Praxissemester
R	Referat oder Kurzreferat	S	Seminar
SK	Sprachkurs	sP	Schriftliche Prüfung
SPJ	Studienprojekt	SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunden	UE	Übung
V	Verbindlichkeit	VE	Verteidigung
VL	Vorlesung	WL	Workload
WP	Wahlpflichtveranstaltung		